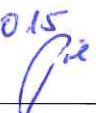


Fachbereich/Amt/ Stab: II / 20	Datum: 07.09.2015	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlicher Teil <input type="checkbox"/> nichtöffentlicher Teil	Vorlagen-Nr.:
Beratungsfolge:	Sitzungstermine:	190/16	
1. Kulturausschuss	29. September 2015	Eingang Büro des Bürgermeisters: 18. 09. 2015 	
2.			
3.			

Betrifft:
Zielerreichung 2014

Inhalt der Mitteilung:

Der Kulturausschuss nimmt Kenntnis von den Angaben zur Zielerreichung 2014.

Ergebnis der Mitteilung: Gremium und Sitzungstermine wie Beratungsfolge (siehe oben)

Nur ausfüllen, wenn abweichend von Beratungsfolge	Gremium	1.	2.	3.
	Sitzung am			
Kenntnis genommen lt. Mitteilungsvorlage		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entspr. protok. Änderung / Ergänzung		<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage	<input type="checkbox"/> siehe Anlage

Beschlussausführung ist nicht erforderlich

Eine (orange) Ausfertigung zur Beschlusskontrolle an Büro des Bürgermeisters

Datum:	Ausführendes Amt/ Sachbearbeiter:
--------	--------------------------------------


Begründung/ Sachstand:

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist ein wesentlicher Bestandteil die Steuerung über Ziele und Zielvereinbarungen zwischen Politik und Verwaltung. In dieser Abkehr von den traditionell rein inputorientierten Angaben im Haushaltsplan hin zu einer outputorientierten Planung, Entscheidung und Berichterstattung liegt ein wesentliches Reformelement des doppelhaushaltlichen Haushaltswesens, das aus dem Neuen Steuerungsmodell in das neue Haushaltsrecht einfließt. Die Abbildung von Zielen im Haushaltsplan ist daher für jede Gemeinde verpflichtend. Die spezifische Ausgestaltung bleibt aber jeder Gemeinde überlassen.

Die Stadt Burscheid hat erstmals zwischen Politik und Verwaltung vereinbarte Ziele auf Produktebene in den Haushaltsplan für das Jahr 2008 aufgenommen. In der Sitzung des Kulturausschusses am 17.09.2013 wurden die Ziele 2014 für die Produkte Volkshochschule, Stadtbücherei, Erhaltung und Erschließung von Archivgut, Kulturelle Veranstaltungen und Denkmalschutz beraten und beschlossen.

Nach Ablauf des Jahres 2014 werden dem Kulturausschuss die in der Anlage beigefügten Ergebnisse zur Kenntnisnahme vorgelegt.

Der Bürgermeister


Caplan

Anlage

Ziele und Kennzahlen gem. HH 2014						
Produkt	Produktbezeichnung	Ziel	Grundmengen	Kennzahlen	Ergebnis	Kennzahlen
040101	Volkshochschule	Keine Steigerung der Umlage		Umlage 2012 lt. Haushaltsplan der VHS: 56.046 €	Es ist keine Steigerung der Umlage erfolgt	Umlage 2014 56 T€
		Hinwirkung auf eine Kostenleistungsrechnung bei der Volkshochschule		Kostenleistungsrechnung ja/nein	Ein Entwurf für die Kostenrechnung 2014 liegt vor.	ja
40102	Stadtbücherei	Förderung der Lesekompetenz, u.a. durch Abschluss von Kooperationsverträgen mit allen Burscheider Grundschulen	3 Grundschulen	Abschluss ja/nein	Kooperationsvereinbarung mit allen drei Burscheider Grundschulen abgeschlossen.	ja
		Das im Herbst 2013 eingeführte Angebot an E-Books wird gezielt beworben	Vom Medienetat werden 10% (= 500 Euro) für E-Books ausgegeben	Ausgaben für E-Books	Bewerbung mit Flyern, Roll-up, Presseinfos und div. Werbematerialien.	500 Euro für E-Books ausgegeben
40103	Erhaltung und Erschließung von Archivgut	Vereinbarung über eine Bildungspartnerschaft zwischen Schule und Archiv bis 2014 Schließen.		Vereinbarung geschlossen ja/nein	Die Maßnahme ist verschoben auf 2015/16	nein
		Teilnahme am Tag der Archive 2014 und Präsentation des ältesten Schriftgutes des Stadtarchives.		Tag der offenen Tür durchgeführt ja/nein	Teilnahme ist erfolgt	ja
40104	Kulturelle Veranstaltungen	Teilnahme am geförderten Kooperationsprojekt "Bergische Erzählkonzerte für Kinder".		Ja / nein	Es haben vier Erzählkonzerte mit versch. Kooperationspartnern stattgefunden.	ja
		Realisierung Kooperationsprojekt im Bereich Erwachsenenkultur		Ja / nein	Der Kulturverein hat geplantes Kooperationsprojekt alleine durchgeführt.	nein
100201	Denkmalschutz und Denkmalpflege	Intensive Bemühungen zur Nachnutzung des Gebäudes Hauptstrasse 42 (ehemals Schuh-Kramer), denkmalrechtliche Abstimmung.		ja/nein	Mit dem Eigentümer erfolgte eine denkmalrechtliche Abstimmung im Rahmen der Baugenehmigung.	ja